

Mitte März erscheint:

Wilhelm Vershofen

Zwischen Herbst und Winter

Aus den Erinnerungen des Dirk Brüggemann

Durch ein Leben der Arbeit und vielerlei Begegnungen gereift, versinkt an der Schwelle zwischen Herbst und Winter seines Lebens der Mensch Dirk Brüggemann noch einmal in das tiefe Erleben einer Liebe, die ihn, den Denker und Grübler, vor alle Rätsel dieser Welt führt. Der im letzten immer einsame Mensch ringt hier mit den alten geheimnisvollen Fragen um Liebe, Leben und Tod. In unerhört rücksichtsloser Ehrlichkeit stellt er sich selbst zur Rede in dem erschütternden Selbstgespräch seiner „Erinnerungen“, in denen er Rechenschaft ablegt über sein Tun. Liebe, Glaube, Hoffnung, Befürchtungen, Zweifel, alle menschlichen Gefühle durchzittern sein Herz. Als die Vernunft ihn erkennen läßt, daß es keine Form des Zusammenlebens mit Wynn, der geliebten Frau, geben kann, daß es überhaupt keine Form gibt, die nicht zugleich einem lebendigen Zweck dienstbar ist, verzichtet er und flieht vor den Menschen in ein Landstreicher-Dasein. Wohl retten ihn daraus bald die stille und hilfsbereite Liebe eines Mädchens seiner Heimat, wohl wirft er selbst das Symbol letzter Zusammengehörigkeit mit Wynn, einen Ring aus Karneol, in den See. - Die Erinnerung aber und das Andenken gehen weit über jedes Maß hinaus, weil es ihm, mit allem fühlenden und leidenden selber zu tief fühlend und leidend verbunden, nicht gegeben ist, sich an einen einzigen Menschen ganz zu verschwenden. So steht am Ende wie am Anfang der Name Wynns über allem. Man könnte das Buch einen Roman vom männlichen Herzen nennen. Um dieses Werk hat Vershofen den Dank aller verdient, die sich von einer wirklichen und lebendigen Dichtung angerührt fühlen.

*In Ganzleinen 3.60 RM
mit farbigem Offset-Bildumschlag
Vorzugs- (Z) Angebot*



*In gleicher Ausstattung erscheinen
weitere Bände des dichterischen
Werkes von Wilhelm Vershofen*

ESSENER VERLAGSANSTALT